Das Feldlerchenprojekt zeigt Erfolg!

Der Rückgang der Feldlerche ist dramatisch: Im Kanton Zürich hat sich der Bestand dieses Feldbrüters in den vergangenen neun Jahren halbiert. Dies zeigt eine von BirdLife Zürich in Auftrag gegebene Studie. Die gute Nachricht: Das Feldlerchen-Förderprojekt, an welchem sich auch Hettlingen beteiligt, zeigt erste Erfolge. Damit kann nachgewiesen werden, dass die Massnahmen des Projektes wirken. Nun soll das Weinländer Feldlerchenprojekt auch in den anderen Gebieten des Kantons Zürich mit Vorbildwirkung zur Anwendung kommen.

Der bereits 2008 stark reduzierte Bestand der Feldlerchen von damals noch 530 Brutpaaren hat sich bis 2017 im Kanton Zürich nochmals halbiert auf nunmehr noch rund 240 Brutpaare. Innert zehn Jahren ist sie bei einem Drittel der noch besiedelten Gemeinden sogar ganz verschwunden. Dies zeigt eine von BirdLife Zürich und der kantonalen Fachstelle Naturschutz in Auftrag gegebene Studie.
Einen Gegentrend zeigt sich nun in jenen Gemeinden, die sich an den Fördermassnahmen des Feldlerchenprojekts beteiligen. Dort gingen die Bestände nicht drastisch zurück, sondern blieben ungefähr stabil. Das gilt auch für die Gemeinde Hettlingen, wo sich einige Landwirte aktiv am Feldlerchenprojekt beteiligen. Mit verschiedenen Massnahmen werden für die Feld- und Ackerbrüter wieder mehr Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen geschaffen. Dazu gehören zum Beispiel brache Stellen, sogenannte «Lerchenfenster», auf einem bepflanzten Feld, oder Reihen mit grösserem Saatabstand, aber auch Feldränder oder Buntbrachen mit natürlichem Gräser-, Blumen- und Kräuterwuchs.

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Weinländer Feldlerchenprojekt will BirdLife Zürich das Feldlerchenprojekt nun in weitere Regionen des Kantons Zürich exportieren, überall dorthin, wo es noch Restbestände dieses singfreudigen aber stark bedrohten Vogels gibt.

Christa Schudel, Naturschutzverein Hettlingen

Der Naturschutzverein Hettlingen NVH bedankt sich herzlich bei allen Landwirten, die sich aktiv an der Rettung und Förderung der Feldlerchen und anderen Ackerbrütern beteiligen sowie beim Gemeinderat Hettlingen, der das Feldlerchenprojekt ebenfalls unterstützt.